

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 4

Artikel: Was chömer au mache? : Eine Strassenbahn
Autor: Marcet, Alice
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1067049>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

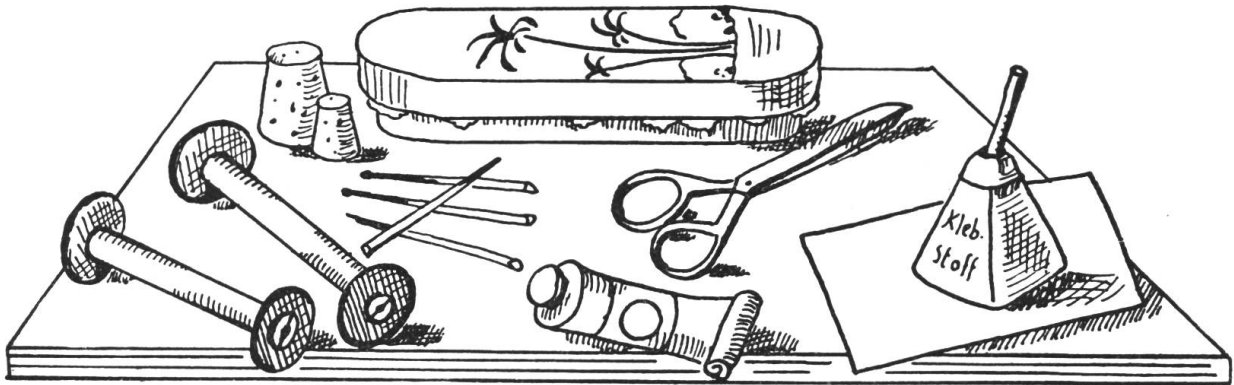
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was chömer au mache ?



Eine Strassenbahn

Weihnachten ist vorbei, und die Lichter auf dem Tannenbaum sind heruntergebrannt. Nebst all den schönen Geschenken bleiben uns auch viele leere Schachteln — ob wohl darunter auch eine leere Dattelschachtel ist? Wenn ja, dann rettet sie vor dem alles fressenden Ofen, denn wir wollen eine lustige Strassenbahn daraus basteln!

Der untere Teil der Dattelschachtel ergibt den Wagen, der Deckel das Dach. Dieses wird an beiden Enden gestützt durch je zwei Filmrollen, die mit einem guten Kleister in den Wagen hineingeklebt werden. Zwei weitere Filmrollen werden unten mit Draht am Wagen befestigt als Räder. Ein aussen an jedem Wagenende aufgeklebter kleiner Korkzapfen dient als Laterne. Ein rundes Kartonstückchen auf ein Zündhölzchen

gesteckt und ebenfalls an beiden Wagenenden angeklebt, ist das Steuerrad. Aus leichtem Karton schneidet man den elektrischen Bügel, die Form seht ihr auf dem Bild. Schneidet ihn doppelt! Im Abstand von ungefähr 2 cm werden die zwei Teile einander gegenüber aufgeklebt und durch Zündhölzchen, die man durch beide Teile stösst, zusammengehalten. Wenn alles gut klebt, bemalen wir die Strassenbahn mit Marabu-Plakatfarben. Und wenn die Farben gut getrocknet sind, überstreichen wir das Ganze mit Spirituslack.

Habt ihr wohl kleine Püppchen, die als Fahrgäste hineinsitzen können? Sonst schneidet euch welche aus Papier.

Fertig! Alles einsteigen! Tingeling! Bis wohin wollen Sie fahren?

Alice Marcet.

